

## RECHTE UND PFLICHTEN

Rechte und Pflichten klingen in erster Linie total trocken, sind aber superwichtig dafür, dass in deiner Ausbildung alles reibungslos funktioniert. Deine Azubirechte schützen dich zum Beispiel vor einer unfairen Bezahlung und einer schlechten Ausbildung. Mit der Unterschrift unter deinem Ausbildungsvertrag verpflichten du und dein Arbeitgeber euch dazu, die Zusammenarbeit möglichst sinnvoll zu gestalten.

### Rechte:

Du hast viele Rechte als Azubi, zum Beispiel hast du ein Recht darauf, am Berufsschulunterricht teilnehmen zu dürfen. Du hast auch das Recht auf Freizeitausgleich und Urlaub. Du hast das Recht, dass dein Betrieb dich dabei unterstützt, dich ordnungsgemäß auf die Zwischen- oder Abschlussprüfung vorzubereiten. Du hast das Recht auf eine Ausbildungsvergütung und auf die Vermittlung von entsprechenden Kenntnissen und Fähigkeiten während deiner Ausbildung. Du hast das Recht, deinen Ausbildungsnachweis, sprich dein Berichtsheft, während deiner Arbeitszeit auszufüllen.

### Pflichten:

Allerdings bedeutet das auch, dass einige Pflichten für dich mit einhergehen. So wie du das Recht hast, dein Berichtsheft während deiner Ausbildungszeit zu führen, hast du aber auch die Pflicht, es immer auf einem aktuellen Stand zu halten. Du hast die Pflicht, regelmäßig am Berufsschulunterricht teilzunehmen. Sicherlich kann es auch mal passieren, dass du krank wirst. Du hast die Pflicht, dich frühzeitig vor Arbeitsbeginn bei deinem Arbeitgeber krank zu melden. Du hast die Pflicht, die Aufgaben, die dir gestellt werden, zu erfüllen, sofern sie deinem Ausbildungsziel entsprechen. Du musst die Betriebsordnung und Regeln beachten und die Betriebsgeheimnisse bewahren. Es ist deine Pflicht, an der Zwischen- und an der Abschlussprüfung teilzunehmen und dich entsprechend darauf vorzubereiten.

Du siehst, es gibt viele Rechte und Pflichten, die dich und deinen Ausbildungsbetrieb schützen sollen.